Trade Chrona Handbuch

Benutzung, Datenanbindung, Sicherheit, Tarife und Vertragsworkflow - Stand Version 0.94.0

Zielgruppe	Sicherheitsprinzip	Aktueller P0-Stand
Trader, Kundenadministratoren und Betreiber	Brokerzugriff nur lesend - keine Orderausführung	P0.1 bis P0.6 fertig, P0.7 folgt

Schnellstart

1. Anmelden und den richtigen Mandanten prüfen. 2. Projekt und Konto anlegen. 3. cTrader read-only verbinden oder CSV als Sicherheitsalternative importieren. 4. Historie zunächst als Vorschau abgleichen. 5. Offizielle Historie übernehmen. 6. Projekt, Zeitraum und Konto filtern. 7. Trades im Journal prüfen und Erkenntnisse dokumentieren.

Navigation und mobile Nutzung

Die linke Navigation führt zu Übersicht, Trades, Kalender, Marktterminen, Playbooks, Auswertungen, Aufgaben, Datenquellen, Verwaltung und Hilfe. Auf Mobilgeräten öffnet das Hamburger-Menü die Navigation als seitliche Schublade. Auswahl, Schließen-Schaltfläche oder Escape schließen sie wieder.

Handbuch und Info-Erklärungen

Das digitale Handbuch ist über Handbuch und Hilfe erreichbar. Suchbegriffe finden Funktionen und Fachbegriffe. Info-Schaltflächen erklären immer kurz, wie eine Funktion benutzt wird und warum sie vorhanden ist.

Datenquellen und Anbindung

cTrader Open API

Wie funktioniert es? Der Kunde erteilt Trade Chrona ausschließlich Leserechte, wählt sein Live- oder Demokonto und prüft den Zeitraum zunächst als Vorschau. Erst die bestätigte Übernahme aktualisiert Trades und Auswertungen.

Warum gibt es diese Funktion? Die offizielle Brokerhistorie enthält verlässliche Ausführungen, Kosten und Ergebnisse. Trade Chrona kann keine Order eröffnen, ändern oder schließen.

MT5 und CSV

Wie funktioniert es? MT5 ist als automatischer read-only Datenweg vorgesehen. CSV steht unabhängig davon in allen Tarifen als kontrollierter Importweg zur Verfügung.

Warum gibt es diese Funktion? CSV ist ein Sicherheitspluspunkt für Kunden, die noch keine API-Freigabe erteilen möchten, und bleibt zugleich ein Notfall- und Abgleichsweg.

Offene Positionen

Wie funktioniert es? Aktuelle Positionen werden als zeitgestempelter Snapshot angezeigt. Unrealisiertes Ergebnis, SL, TP, Volumen und Margin werden getrennt von geschlossenen Trades geführt.

Warum gibt es diese Funktion? Offene Ergebnisse sind noch nicht realisiert und dürfen Trefferquote, Profit Factor oder das abgeschlossene P&L; nicht verändern.

Projektzuordnung

Wie funktioniert es? Trades können einzeln oder regelbasiert dem richtigen Projekt zugeordnet werden. Auswertungen folgen der jeweils aktuellen Projektzuordnung.

Warum gibt es diese Funktion? Mehrere Strategien oder Kundenziele sollen getrennt ausgewertet werden, ohne die unveränderliche Brokerherkunft des Trades zu verlieren.

Auswertung und Tradingprozess

Trades und Detailansicht

Wie funktioniert es? Filter, Suche und Spaltenauswahl reduzieren die Tabelle. Die Detailansicht zeigt Ausführung, Kosten, SL/TP, Ausstiegsgrund, Journal, Chart-Belege und Projekt.

Warum gibt es diese Funktion? Ein Ergebnis allein erklärt keinen Trade. Die Detailansicht verbindet Brokerdaten mit Planung, Regelkonformität und Erkenntnis.

Auswertungen

Wie funktioniert es? Zeitraum, Projekt, Konto und Richtung steuern Kennzahlen, Equity, kumuliertes P&L;, Drawdown, Instrumente, Haltedauer und Heatmap. Monatsmarken erleichtern die zeitliche Einordnung.

Warum gibt es diese Funktion? Gemeinsame Filter verhindern widersprüchliche Zahlen und machen sichtbar, welche Märkte, Zeiten und Verhaltensweisen tatsächlich profitabel sind.

Playbooks

Wie funktioniert es? Ein Playbook beschreibt Marktumfeld, Einstieg, Bestätigungen, Ausschlüsse, Risiko und Ausstieg vor dem Trade. Trades werden anschließend Soll gegen Ist bewertet.

Warum gibt es diese Funktion? Playbooks trennen geplante Regeln vom späteren Ergebnis und zeigen, ob Regelbefolgung langfristig zu stabilerer Leistung führt.

Aufgaben-Journal

Wie funktioniert es? Offene Datenlücken, Prüfungen und Verbesserungsmaßnahmen erscheinen priorisiert. Erledigte oder veraltete Aufgaben können kontrolliert abgeschlossen beziehungsweise gelöscht werden.

Warum gibt es diese Funktion? Erkenntnisse sollen zu einer konkreten nächsten Handlung führen und nicht als ungenutzte Statistik liegen bleiben.